

Rainer Forst:
Normativität und Macht

Zur Analyse sozialer Rechtfertigungsordnungen



D: 16,00 €
A: 16,50 €
CH: 23,50 sFr

Erschienen: 24.10.2015
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 2132
Taschenbuch, 254 Seiten
ISBN: 978-3-518-29732-2

Menschen sind rechtfertigende Wesen; sie orientieren sich an Gründen. Die Regeln und Institutionen, denen sie sich fügen, beruhen auf historisch ausgebildeten Rechtfertigungsnarrativen und bilden insgesamt eine – spannungsreiche und dynamische – normative Ordnung. Jenseits der überkommenen Alternative von »idealen« und »realistischen« Theorien zeigt Rainer Forst in diesem Buch, wie eng die Begriffe der Normativität und der Macht zusammenhängen: Macht beruht auf dem Vermögen, den Raum der Rechtfertigungen für andere beeinflussen, bestimmen und eventuell abschließen zu können. Eine kritische Theorie der Rechtfertigung muss daher Verhältnisse der Macht auf ihre Begründungen hin befragen und von dort aus über gerechte Ordnungen nachdenken.